Physik für Biologen und Zahnmediziner

Kapitel 3: Dynamik und Kräfte

Dr. Daniel Bick



15. November 2017

Übersicht



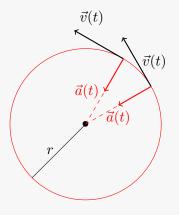
Wiederholung

2 Dynamik

Kreisbewegung



Ein Körper bewegt sich mit konstanter **Bahngeschwindigkeit** v auf einer Kreisbahn mit **Radius** r



- ullet Die Richtung von $ec{v}$ ändert sich ständig
 - ightarrow Beschleunigung vorhanden
- ullet Der Betrag von $ec{v}$ ändert sich nicht
 - ightarrow keine Beschleunigung in der jeweiligen Richtung von $ec{v}$
- ullet Beschleunigung steht senkrecht auf $ec{v}$
 - → Zeigt zum Mittelpunkt
 - → **Radiale** Beschleunigung

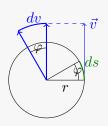
Beschreibung der Kreisbewegung



- Umlaufdauer (Periode) T
- ullet Frequenz $f=rac{1}{T}$
 - Einheit: 1 Hertz = $1 \text{ Hz} = \frac{1}{s}$
- ullet Winkelgeschwindigkeit (Kreisfrequenz) ω

$$\omega = \frac{\text{\"{u}berschrittener Winkel}}{\text{ben\"{o}tigte Zeit}} = \frac{d\varphi}{dt}$$

• Bahngeschwindigkeit $v = \frac{2\pi r}{T} = \omega r = 2\pi r f$



$$ds = r \cdot d\varphi$$

$$dv = v \cdot d\varphi$$

$$a = \frac{dv}{dt} = v \frac{d\varphi}{dt} = v \cdot \omega$$

$$a = v \cdot \omega$$
$$= \omega^2 r$$
$$= \frac{v^2}{-}$$

Übersicht



1 Wiederholung

2 Dynamik

Kraft



Dynamik

Lehre von der Bewegung von Körpern unter dem Einfluss von Kräften.

Wozu wird Kraft angewendet?

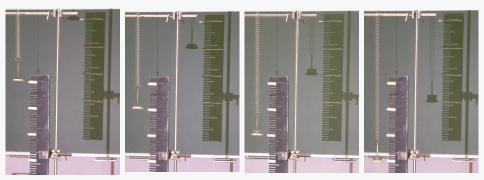
- Dinge anheben
- Gegenstände in Bewegung setzen
- Gegenstände verformen
- ...

Erdbeschleunigung bewirkt Kraft auf Masse:

Gewichtskraft

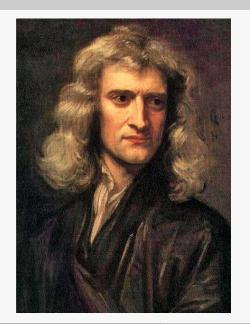
Das Hookesche Gesetz

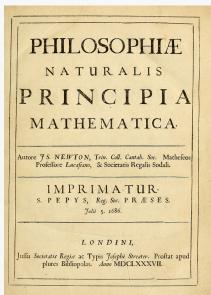




Isaac Newton 1643 - 1727







O-Ton Newton:



Lex I: Corpus omne perseverare in statu suo quiescendi vel movendi uniformiter in directum, nisi quatenus illud a viribus impressis cogitur statum suum mutare.

Ein Körper verharrt im Zustand der Ruhe oder der gleichförmig geradlinigen Translation, sofern er nicht durch einwirkende Kräfte zur Änderung seines Zustands gezwungen wird.

Lex II: Mutationem motus proportionalem esse vi motrici impressae, et fieri secundum lineam rectam qua vis illa imprimitur.

Die Anderung der Bewegung ist der Einwirkung der bewegenden Kraft proportional und geschieht nach der Richtung derjenigen geraden Linie, nach welcher jene Kraft wirkt.

Lex III: Actioni contrariam semper et aequalem esse reactionem: sive corporum duorum actiones in se mutuo semper esse aequales et in partes contrarias dirigi.

Kräfte treten immer paarweise auf. Ubt ein Körper A auf einen anderen Körper B eine Kraft aus (actio), so wirkt eine gleich große, aber entgegen gerichtete Kraft von Körper B auf Körper A (reactio).

Die Newtonschen Axiome



Zusammenhang zwischen Kraft und Bewegung

1. Newtonsches Axiom

Ein Körper, auf den keine Kräfte wirken oder die Vektorsumme der wirkenden Kräfte Null ist, behält seine Geschwindigkeit unverändert bei.

2. Newtonsches Axiom: Grundgleichung der Mechanik

3. Newtonsches Axiom: actio = reactio

Wenn zwei Körper Kräfte aufeinander ausüben, sind diese entgegengesetzt gleich.

Das Newton



 $1\,\mathrm{N}$ ist die Kraft, die ausgeübt werden muss, um $1\,\mathrm{kg}$ mit $a=1\,\mathrm{m/s^2}$ zu beschleunigen.

Achtung:

Gewicht ist nicht gleich Masse!

- Masse: Eigenschaft die Körper träge macht
- Gewicht: Kraft auf Masse verursacht durch Schwerefeld

Masse



Träge Masse

Wirkt Bewegungsänderungen entgegen

Schwere Masse

Wird durch Schwerefeld angezogen

Einsteins Massenäquivalentsprinzip:

Schwere und Träge Masse haben den gleichen Ursprung und sind identisch!

Kräftezerlegung – Kraft als Vektor

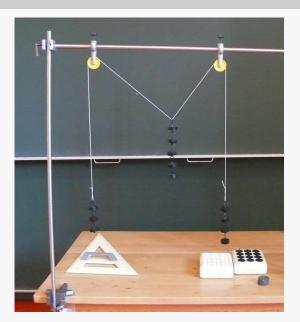


Überlagerung (Superposition) von Kräften



Versuch zur Addition von Kräften





Gravitationskraft



Schwerkraft und Fallbeschleunigung





 $\begin{aligned} & \text{Erdradius } R_E = 6380 \text{ km} \\ & \text{Erdmasse} = m_E = 5.98 \cdot 10^{24} \text{ kg} \end{aligned}$

Masse



Träge Masse

Wirkt Bewegungsänderungen entgegen

Schwere Masse

- Wird durch Gravitation angezogen
- Ist Ursache der Gravitation

Einsteins Massenäquivalentsprinzip:

Schwere und Träge Masse haben den gleichen Ursprung und sind identisch!

Versuch zur Trägheit



Schiefe Ebene – Hangabtriebskraft





Reibung behindert Bewegung

Reibungskraft wirkt entgegen der Bewegungsrichtung

Arten von Reibung:

- Haftreibung
- Gleitreibung
- Rollreibung
- innere Reibung (in Fluiden)
-

Haftreibung - Objekt in Ruhe



Welche Kraft ist nötig, damit ein Objekt anfängt sich zu bewegen?

ullet Das Objekt wird durch die Haftreibungskraft F_H festgehalten

Haftreibungskoeffizient μ_H

Holz auf Stein: $\mu_H=0.7$

Stahl auf Teflon: $\mu_H=0.04$

ullet Das Objekt bewegt sich, sobald $F>F_H$





Gleitreibung - Objekt in Bewegung



• Beim Gleiten (Rutschen) eines Objekts auf einer Oberfläche wirkt die Gleitreibungskraft F_R entgegen der Bewegungsrichtung.

Gleitreibungskoeffizient μ_{Gl} Holz auf Stein: $\mu_{Gl}=0.3$ Stahl auf Teflon: $\mu_{Gl}=0.04$



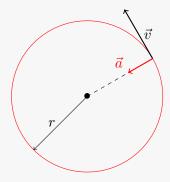
Welche Beschleunigung ergibt sich für einen Holzklotz auf einer Steinfläche (bei 35° Neigung)?



Zentripetalkraft



 Radiale Beschleunigung auf einer Kreisbahn ist zum Mittelpunkt gerichtet



Beispiel Pappscheibe



Beispiel Gezeiten





Zentrifugal- und Gewichtskraft







Umlaufbahn von geostationären Satelliten





